Umsetzung der EU-Richtlinien über Interoperabilität und Sicherheit

Anhörung der interessierten Kreise

Fragen an die Anhörungsadressaten

Wir bitten Sie, sich zu nachstehenden Fragen zu äussern:

1. Welche Bemerkungen haben Sie zu den Vorschriften- und Richtlinienentwürfen?
Insbesondere:
 - a. Sind Sie einverstanden mit der in den Vorschriften- und Richtlinienentwürfen festgeschriebenen Umsetzung der Interop- und Sicherheits-Richtlinie für Normalspurfahrzeuge?
 - b. Sind Sie einverstanden mit der in den Vorschriften- und Richtlinienentwürfen festgeschriebenen Umsetzung der Sicherheits-Richtlinie für Spezialfahrzeuge?
 - c. Sind Sie einverstanden mit dem Umfang der via OTIF der EU gemeldeten notifizierten nationalen technischen Vorschriften (NNTV) für interoperable Fahrzeuge?
 - d. Wird sich in allen Bereichen ein Sachverständigen-Markt für die Prüfung anhand nationaler technischer Vorschriften (NTV) etablieren?
 - e. Stehen Aufwand und Nutzen eines verstärkten Einbezugs Sachverständiger für die Prüfung anhand der NTV in einem angemessenen Verhältnis zueinander? Prognostizieren Sie diesbezüglich einen Mehraufwand für Ihr Unternehmen gegenüber heute (in CHF / Jahr)? Welchen Nutzen erkennen Sie?
 - f. Sehen Sie Vorteile in einer projektunabhängigen, grundsätzlichen Anerkennung Sachverständiger für die Prüfung anhand der NTV (unter Beibehaltung der Möglichkeit einer projektspezifischen Anerkennung)?
 - g. Erachten Sie den Inkrafttretens-Termin vom 01.07.2013 angesichts der durch ihr Unternehmen zu treffenden Vorbereitungen als umsetzbar (unter Berücksichtigung der Übergangsfristen des Art. 83 EBV-Entwurf)?